

03.03.2014

Gärtringen

Närrische Zwerge und müde Riesen

Gärtringen: Kinder-Fasnet begeistert Jung und bietet Alt eine Auszeit

Der größte Trend bei den Kinderkostümen war in diesem Jahr der Ganzkörper-Strampler. Zuhaut strömten kleine Einhörner, Haifische, Tiger und sogar Giraffen zur Kinder-Fasnet der Narrenzunft Gärtringen in die Schwarzwaldhalle. Dort tanzten Krokodil und Cowboy den "Gangnam Style", während Darth Vader mit Robin Hood die Plastikklingen kreuzte.

Lilly Necker

"Hier können die Kinder Spaß haben, sich ohne große Verbote austoben und die Eltern können einfach in Ruhe genießen", erklärt Bianka Kohles, Vorsitzende der Narrenzunft Gärtringen, die Idee hinter der Kinderfasnet. "Bei uns gibt es heute extra für die Kinder Spätzle mit Soß und natürlich Pommes. Immer wieder Pommes. Das Küchenteam kann die nach heute nicht mehr sehen", sagt Kohles.

Viel haben sich die Gärtringer einfallen lassen, um auch den Kleinsten eine zünftige fünfte Jahreszeit zu bieten. Neben einem Stand der Familie Del Bono Gomez aus Aidlingen, an der die Kinder aus kunterbuntem Sand glitzernde Bilder machen können, ackerten vor allem Neu-Jugendwart Patrick Pollin und seine Mutter Jasmin unermüdlich, um auf der kleinen Bühne neben DJ Eddy ein abwechslungsreiches Spaßprogramm auf die Beine zu stellen.

Ab 13.13 Uhr hieß es dort: Wer kann Luftballons am schnellsten zum Platzen bringen, wer kommt beim Tücherlauf am schnellsten ins Ziel oder jetzt alle Mann aufstellen zur Polonaise. Die Kinder sind so begeistert von den beiden engagierten Gärtringern in blauer und roter Latzhose, dass man die verkleideten Punker-Papis mit ihren kleinen in rosa Tüll gehüllten Töchtern im Arm nur noch rennen sieht, als es heißt: "Jetzt gibts die Reise nach Jerusalem, aber nur für Prinzessinnen!"

Patrick Pollin hat das Amt des Jugendwarts im letzten Jahr von seiner Mutter übernommen, die sich davor jahrelang um den Nachwuchs der NZ Gärtringen gekümmert hat. "Ich dachte, ich probier das mal aus und bisher gefällt mir die Arbeit sehr gut", so der 18-Jährige, der sich liebevoll um jedes Kätzchen und jeden Ninja kümmert, der ihn am rot karierten Ärmel zupft. Mutter Pollin ist unglaublich stolz auf ihren Ältesten: "Wir unterstützen uns gegenseitig und das, obwohl es sehr anstrengend sein kann, Kinder zu bespaßen. Zumal wir alle erst heute Morgen um fünf Uhr im Bett waren."

Auch Tochter Jenny Pollin wollte helfen, den närrischen Zwergen Abwechslung auf die Bühne zu bringen. Zusammen mit ihren Freundinnen Melanie Sick, 15 Jahre, und Kirsten Traeger, 14 Jahre, hat die 16-Jährige extra einen zauberhaften selbst choreografierten Piratentanz aufgeführt. Doch nicht nur auf der Bühne sorgten die als Matrosen verkleideten Tänzerinnen bei Cowboy, Marienkäfer und Co für Begeisterung. Das Trio hatte ebenso den Süßigkeiten-Stand, zu dem die Kinder beidhändig Münzen anschleppten, voll im Griff. Neben Zuckerrausch, Tombola und Kostümwettbewerb war vor allem der Einmarsch der Schlachtbullen ein Höhepunkt. Die behörnten Gesellen gehören mit den sanft lächelnden Keaspältern zur traditionellen Häs der Narrenzunft Gärtringen. Die mutigen unter den staunenden Kindern wagten das silberne Zottelfell zu streicheln und stellten so fest, dass die rotgesichtigen Rinder ganz lieb sind.

[[Fenster schließen...](#)]